





mdge sich am Sonntag vormittag zu einem Aufsteige des Ballons „Pommes“ an der Fabelsdorfer Gasanstalt einfinden. Freundlich Hergens traf es zur festgesetzten Stunde dort ein, nachdem er vorher sich in eine Unfallversicherung eingelassen hatte. Auch Bankdirektor Krittenbach war auf dem Aufstiegsplatze erschienen. Als der Ballon von dem Einraum gegen die Telegraphenbrücke und einen Schornstein geschleudert wurde, erlitt Semmelhad schwere Verletzungen am Rale. Er war aber noch am glimpflichsten davon gekommen. Die drei anderen Passanten verloren das Bewußtsein und erhielten sich erst nach geraumer Zeit wieder. Dr. Delbrück und Stadtbaurat Wenduhn kamen, als sie wieder zur Besinnung gekommen waren, vor Schmerzen an zu toben. Da die Lage immer gefährlicher wurde, wollte schließlich Dr. Delbrück die Reißleine ziehen, doch wurde er von Semmelhad daran gehindert, da sie sonst mit zerstückelten Gliedern zur Erde gekommen wären. Erst dicht vor Schluß kam man zu dem Entschlus, die Reißleine zu ziehen. Der Ballon sankte mit der Geschwindigkeit eines Steines in das Meer hinab. Die Besatzung suchte sich durch Schwimmen über Wasser zu halten. Aber schon nach wenigen qualvollen Minuten rief Dr. Delbrück seinen Lebensgenossen zu: „Mit mir ist es zu Ende! Ich kann nicht mehr!“ Gleich darauf verschwand er in den Fluten. Stadtbaurat Wenduhn und Kaufmann Hahn waren inzwischen gleichfalls untergegangen. Nur Semmelhad, ein kräftig gebauter Mann, vermochte sich an den Rumpfen des Ballons festzuhalten, bis Hilfe nahte. Er wurde angefaßt und glücklich an Land gebracht.

**Kuriosität.**

Rom, 6. April. Frau Esjelli und ihr Gatte haben heute bei dem Anwalt Gesselt die Bittschriften ihres Antrages auf Ehescheidung unterzeichnet.

Catania, 5. April. Heute nacht erfolgte ein heftiges Erdbeben der Substanzerschütterungen am Meere. Einer der ausgeworfenen Lavaströme bewegt sich mit 10 Meter-Einstundungsgeschwindigkeit vorwärts und ist nur noch 250 Meter von der durch die Lava bereits gekürzten Straße nach Portello und Nicotri entfernt; andere Lavaströme würden mit geringerer Geschwindigkeit vorwärts.

Brüssel, 5. April. Der „Soir“ will wissen, ein Einverständnis zwischen Deutschland, England und Belgien hinsichtlich der Grenzfestlegung am Rongo sei auf folgender Basis proponiert: Belgien soll das westliche Ufer des Rindtsees erhalten, dagegen aber an England alles jenseits Semittis gelegene Gebiet abtreten. Deutschland erhalte nur einen Teil Riva Ruygus, dagegen bewillige man Kompensationen nach dem Längsmaß zu. Dafür aber sollen den deutschen Besitzungen im Ranganagebiet Kompensationen eingeräumt werden, um den Einfluß des englischen Kapitals aufzuwiegen.

— Heute führte das Ausstellungskomitee die auswärtigen Journalisten zum ersten Male durch das Gelände der Weltausstellung. Gleichzeitig wurde ein Komitee der ausländischen Presse eingesetzt. Daran schloß sich ein Banquet, bei dem der Vorsitzende des Komitees, Baron Jankens, eine Rede hielt, in welcher er auf die Bedeutung der internationalen Weltausstellung hinwies. Der allgemeine Eindruck ist, daß die deutsche Abteilung weit über den besten und fruchtigsten Eindruck macht.

Biarritz, 6. April. Ueber das Befinden des Königs Eduard kommen trotz optimistischen Berichte der englischen Korrespondenten auf privatem Wege seit längerer Zeit ungünstige Nachrichten in die Oeffentlichkeit. Der König hat an einem heftigen Fieber-Krampf gelitten, von dem er sich nur unvollkommen erholt hat. Er bleibt oft im Zimmer; sein Schritt ist schwer und sein Aussehen über seine Jahre alt.

**Landwirtschaft, Handel und Verkehr.**

Oberschwabach, 7. April. Das gutverkaufteste Geschäft zum „Hilchen“ ging gestern durch Kauf um 20000 M. an Verlegermeister Gähle von Waldorf über. Bei der Kaufsumme sollen 9 Prozent Zinsen inbegriffen sein. Die Uebernahme des Geschäftes erfolgt am 1. Juni d. J. — Der Verkauf wurde durch die Firma Fischel, Rellingen D. H. Hoch vermittelt.

Mim, 8. April. Getreide galt gestern per Pfund 18—20 J., bezgl. anrühige 10—12 J., Zerkleinerte 25—30 J., Hirsen 3—25 J., gedörrte Bohnen 20—30 J., Haselnüsse 40—55 J., je das Pfund, gewöhnliche Walnüsse per Pfund 45—50 J.

Zucker schafft Widerkraft. Zucker ist nicht nur ein Genussmittel, sondern auch besonders ein hervorragendes Nahrungsmittel und Heilmittel. Eine vielfache Verwendung findet er in Dr. Letzer's Rezepten für Küche und Haus. Nach diesen Rezepten

und mit Dr. Letzer's Backpulver erhält man wohlgeschmeckende leicht verdauliche und äußerst nahrhafte Speisen für gesunde und kranke Tage.

**Neue Bücher, von denen man spricht:**

Günther, Die soziale Idee in den Weltanschauungen des 19. Jahrhunderts	8. —
Busse, Heilige Art. Ein Gebetsbuch	2. —
Friedrich Carl, Prinz von Preußen, Denkwürdigkeiten. Hrg. von Höcker. Bd. 1.	12. —
Grabelin, Die Derrn der Erde. Roman aus dem Bergmannsleben	8. —
Hübner u. Wögelin, Im Nebennenn Meer. Sammlung Großstadtgedichte	4. —
Krüger, Raspar Krumboltz. II. Teil	5. —
Maurenbrecher, Von Jerusalem nach Rom	8. —
Rawman, Die politischen Vorzeichen Ostwalds, Die Forderung des Tages	1. 80
Ritke, Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brügge 3 Bde.	9. —
Rose, Die Welt von Göttern. Roman	7. —
Springer, Die Kertin im Hause	4. 60
Spar, Was Frauen erdulden	17. —
Wohlschlag, Das goldene Bett. Roman	1. —
Zu beziehen durch die G. W. Zaiser'sche Buchhdlg., Nagold.	6. —

Der seine Gesundheit zu schätzen weiß, der keine kalt weinende Säfte trinkt, sondern Korn-Kaffee. Dieser Kaffee ist ein adäquates Getränk von aromatischem Wohlgeschmack und wird von Dr. Lehmann, Sanatorium „Welcher Ort“ bei Wehrden, und anderen hervorragenden Ärzten seit Jahren verwendet und angelegentlich empfohlen. Der Preis ist nur 20 Pfg. per Halbpfund, ausreichend für 30—35 Tassen. Angenehm ist der durch den neuen Joll bedeutend erhöhten Kaffeeertrag sollte keine Handlung es unterlassen, Seltig landierten Korn-Kaffee einmal zu versuchen. Proben und Niederlagenverzeichnis erhält man von dem Fabrikanten Emil Seltig & Co., in Heilbronn a. N. gratis.

Wünsche für die Küche. Bis wieder der Sommer kommt, bilden die berühmten Kaiser Otis Dörfermische in vielen tausend Haushaltungen einen willkommenen Beitrag für die jetzt unerlässlich teuren, frischen Gemüse. Schneidebohnen, Carotten, Leichter Klee, Feisch Stew, alle Sorten Kohl etc. etc. kosten pro Gewicht für 4—5 Personen, je nach Gemüseart, ca. 18—20 J. Kronen und Geschmeck hat ganz beliebt, so daß jede Hausfrau mit einem Versuch sehr befrichtigt sein wird.

Witterungsvorhersage. Freitag, den 8. April. Anfangs bewölkt, dann heiter, kein wesentlicher Niederschlag.

Druck und Verlag der G. W. Zaiser'schen Buchdruckerei (Emil Seltig) Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: H. Vauz.

**Stadtgemeinde Nagold.**

**Die Bürger-Reis-Verlosung**

wird am **Freitag den 8. April d. Js.,** von nachmittags 1 Uhr ab in alphabetischer Reihenfolge auf dem Rathause stattfinden.

**Stadtgemeinde Nagold.**  
**Lechte Beigholz- u. Reifisch-Verkäufe vom abgelauenen Diebsjahr.**  
**I. am Montag den 11. April** im Distrikt Rillberg Abteilungen Buchschlägel, Ditzewiesenheng, Brunnenhäule, Dachbauhang und Kapfenreigebene mit sehr günstiger Abgabe falls auf der Rillbergstraße, teils auf der Nagold-Gatterdacher Talstraße:  
 1. Beigholz-Kammern: 10 eigene, 60 glattbuchene, 100 rot- und weißtanne Scheiter und Prügel und 5 ahornene und lindene Koller für Drecher.  
 2. 3000 Sandholz. — meist glattbuchene — und 2000 Radelholz-Wellen.  
 Zusammenkunft nachm. 1/2 Uhr auf der Höhe der Rillbergstraße beim Wegweiser nach Gatterdach.  
**II. am Dienstag den 12. April** im Distrikt Mitterbergte Mt. Bählkopf und Distrikt Wolfsberg Mt. vorderer Gählpf:  
 7 Rm. Radelholz-Prügel und 3500 Büchel wertvolles weißrottannens Stangenholz.  
 Zusammenkunft nachm. 1 Uhr auf der Nagold-Herzberger Straße beim Rathaus Waldhof.

Zur Konfirmation liefert  
**Visitenkarten**  
 in feinsten Ausführung  
 G. W. Zaiser'sche Buchdruckerei  
 Nagold.

Calw.  
**Mädchen-Gesuch.**  
 Ein fleißiges Mädchen wird per sofort gesucht von  
**Frau Anna Sack,**  
 Kautler.

Grosze Stuttgarter  
**Geld-Lotterie**  
 und Pferde-Ziehung am 21. u. 23. April, 2000 Gewinne mit 2000 Mark  
**100000**  
**80000**  
**40000**  
**20000**  
**10000**  
**2000**  
 Haupt-Geld — Pferde-Gewinn, 6 Lose 11 Mk., 6 Lose 11 Mk., 11 Lose 30 Mk., 11 Lose 25 Pfg., in 10000 durch 4. General-Agentur  
**J. Schweickert,**  
 Stuttgart, Marktstraße 6.  
 Telefon 1922.  
 www.alle-Yarckausstellungen.

**Pferd- und Rindviehhäute**  
 empfängt  
 G. W. Zaiser, Buchdruckerol

Gemeinde Schönbrunn.  
 Abzugeben sind 6000 Stück sehr schöne  
**Rottannen-Pflanzen.**  
 Waldmeister Majer.  
  
 Es ist ein Vergnügen, mit  
**Thurmahr's Bad-Pulvern, Vanillin-Zucker**  
 zu kochen. Erhältlich in Pak. zu 10 J., 3 Pak. 25 J. Rezept gratis. Große Backpulverrezepten mit 150 Rezepten 25 J. Hauptdepot für Nagold und Umgebung bei:  
**H. Lang, Kondit.; in Wildberg bei Adolf Frauer.**

Oberjettingen.  
 Ca. 100 Ztr. gemischtes  
**Stroh**  
 und 25—30 Ztr.  
**Dehmd,**  
 sowie ein größeres Quantum  
**Schweinfutter**  
 hat zu verkaufen  
**Friedr. Stöckinger.**  
 Ebenso eine 35 Weichm trachtige  
**Ruh**  
 mit dem dritten Teil verkauft  
 b. Ob'gr.

**Dienstmädchen**  
 lernen alle ihre Arbeiten (Waschen, Decken, Servieren, Reinigen, Böhnen, Waschen, Plätten, Kochen, Bräuen, Reiteintreten usw.) auf dem „Rutschhaus“ für das keine Haus- und Stubenmädchen, 21stes Jahrestausend, 65 Pfg. gegen Vorkauf von 70 Pfg. auf Anweisung (Nachnahme 90 Pfg.) oder gebunden von 100 Pfg. Nachnahme Mt. 1.85) direkt vom Fröbel-Oberlin-Verlag in Berlin Schöneberg, Stephendamm 24 a und von der G. W. Zaiser'schen Buchhandlung in Nagold.  
**Billiges, fleißiges Mädchen**  
 für dauernde Arbeit  
 in unsere Druckerei auf  
 1. Mai gesucht.  
 Verlag des „Gesellschaftler“

**Nagold.**

## Freiwillige Feuerwehr.

Am Montag, 18. April 1910,  
nachmittags 8 Uhr

findet in der Wirtschaft zum „Schiff“  
die **Korpsversammlung**  
Natt (§ 12 der Statuten).

**Tages-Ordnung:**

1. Bericht über den gegenwärtigen Konquistastand.
2. Kassenbericht.
3. Aufgabe des Leistungsplans pro 1910 und hierbei insbesondere Beschlussefassung über Abhaltung der Einzelübungen am Werktag.
4. Sonstiges.

Etwaige Anträge aus der Feuerwehr, welche zur Beratung kommen sollen, sind 8 Tage vor dem 18. d. Mts. bei dem Kommando einzureichen. Zahlreiches und prächtiges Erscheinen wird erwartet.  
Den 6. April 1910.

Das Kommando.

## Cirkus Don Mini

auf dem Platze vor dem Gasth. z. „Schiff“  
gibt eine

### Gala-Eröffnungs-Vorstellung

am Donnerstag abend 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Kas dem so reichhaltigen Programm sind besonders hervorzuheben die Raffinesse des Herrn Direktors Don Mini und das **grosse Spezialitäten-Programm.**

**Preise der Plätze:**

Nummeriertes Platz 1.20 M., 1. Platz 1 M., 2. Platz 80 g. Gallerie 40 g. Die Billette sind billiger zu haben im Vorverkauf bei Herrn Heiser Weinheim: numm. Platz 1 M., 1. Platz 80 g., 2. Platz 60 g., Gallerie 30 g. Kinderbillette sind nur an der Kasse zu haben.

Es ladet ergebenst ein

die Direktion.

### Billigstes Zigarren-Offert ::

von

## Hermann Knodel, Nagold:

Sorte	Simbolo	per 100 Stk.	M.
„	Tadello	„	3.50
„	Sereno	„	4.—
„	Vorstenlanden	„	4.20
„	Rivalo	„	4.50
„	Chic	„	5.80
„	Siene	„	6.20
„	Sieur	„	6.50
„	Sabinchen	„	7.40
„	„	„	7.50

Jeder Versuch befriedigt sicher.

### Geschäftserinnerung und Danksagung.

Bei beginnender Saison beehre ich mich, meinen verehrten Kundschafft mein

#### Schneider-Geschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Gleichzeitig spreche ich Ihnen meinen Dank aus, für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen, mit der höchsten Bitte, mir dasselbe auch fernerehin zu bewahren und mir ihre schätzbaren Aufträge zuzuwenden. Ausschließend empfehle ich mich im Anfertigen von Damenmänteln, Jackets usw. Zäherung besserer Ausführung. Auch jedes Kunst wie auch Stoffmuster-sammlung steht zur Verfügung.

Mit Hochachtung

Fr. Weinstein, senior,  
beim alten Kirchenplatz.

## 12—15 tüchtige Schreiner

für furnierte Schlafzimmer  
bei dauernder u. gutbezahlter Beschäftigung per sofort  
gesucht.

Fr. Erhard, Möbelfabrik, Frommern (Württ).

**Nagold.**

## Gemüse

für Konfirmation

sind eingetroffen bei  
**Maria Keppler.**  
Sugleich schöne  
**Steckzwiebel**  
und feische  
**Eier**  
zum Einhalten zum billigen Tages-  
preis. D. Ob.

**Milch**

kann abgeben  
Gutbef. Schmid, Röttenhöhe.  
Bestellungen nimmt entgegen  
Merkle z. Burg.

**Orangen,  
Aepfel,  
Steckzwiebeln**

und neue  
**Ägypter-Zwiebeln**

empfiehlt

**Biege**

hat zu verkaufen.  
Wer? sagt die Gred. d. Bl.

**Mann**

als Schuppenarbeiter.  
Güterbeförderer Hess.

**Möbelschreiner**

gegen Stundenlohn sofort gesucht.  
mch. Schreiner S. Dufner,  
Jahres: Groß Badler,  
Malsheim.

**Bäckergesuch.**

Suche bis Ende April einen auf  
der Lehre entlassenen jungen Bäcker-  
gehilfen.

**Beretreter**

allerorts gesucht für die echte 3-Phy-  
Dauer-Wäpfe. Max Eid Nachf.,  
Wäpfe-Fabrik, Frankfurt a. M.  
Erste und älteste Firma der Branche.

Sucht wird nach Calw ein  
längeres, tüchtiges

### Mädchen,

sowie eine  
**Köchin**  
und  
**Haushmädchen**

nach Wildbad u. Pforzheim.  
Fran Schoch, Calw,  
Biederstraße 175.

**Mitteltungen des Standesamts  
der Stadt Nagold:**

Geburten: Maria Barbara L. d. Mar-  
tin Reug, Gattlers hier, d. 2 April.

Ebhausen, 6. April 1910.

## Trauer-Anzeige.

Teilnehmenden Freunden machen wir die  
traurige Mitteilung, daß unsere liebe unvergessliche  
Tochter  
**Wilhelmine**  
an den Folgen einer Operation im Alter von  
23 Jahren unerwartet schnell und entzissen wurde.  
Die tiefbetrübten Eltern:  
**Joh. Georg Feuerbacher**  
mit Familie.  
Beerdigung Freitag mittag 9 Uhr.

Wart-Wenden.

## Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns,  
Bekanntliche, Freunde und Bekannte auf  
**Dienstag den 12. April 1910**  
in das Gasth. z. „Giesch“ in Wart freundlichst einzuladen.  
**Christian Lutz,** **Maria Stempfle,**  
Sohn des **Tochter des**  
**Immanuel Lutz, Bauer:** **Karl Stempfle, Gemeindevor-**  
in Wart. **in Wenden.**

Abgang 11 Uhr.

Obereschwandorf-Walldorf.

## Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns,  
Bekanntliche, Freunde und Bekannte auf  
**Dienstag, den 12. April 1910**  
in das Gasth. z. „Schwan“ in Obereschwandorf freundlichst  
einzuladen.  
**Jakob Beitter,** **Anna Walz,**  
Schreiner **Tochter des**  
Sohn des + Jakob Beitter **J. G. Walz, Bäckers**  
Schreiners in Obereschwandorf. **in Walldorf.**

Wir bitten, dies Ratt besonders bei Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

**Nagold.**

## Tanz-Unterricht

beginnt  
**Samstag den 9. April,**  
abends 8 Uhr

in der „Köhler“. Willere Herren und Damen können  
noch beitreten.  
**Bernhardy, Tanzlehrer**  
der Höheren Handelsschul. Calw u. Musikgesellschaft Rosbach.

**Nagold.**

Zur Saat empfiehlt

## ewigen u. dreiblättrigen Kleesamen

in besten und keimfähigen Qualitäten  
zu äußerst billigen Preisen

**Gottlieb Schwarz.**

## Kakes sind leichter zu backen

als man allgemein glaubt; sie sollten deswegen in keinem  
Hause fehlen. Ein billiges, gutes Rezept ist folgendes:  
Zutaten: 500 g Mehl, 1 Päckchen **Dr. Oster's**  
**Baekpulver,** 175 g Butter, 75 g Zucker, 2 Eier, 5  
Esslöffel voll Wasser.  
Zubereitung: Butter, Zucker, Eier werden ver-  
rührt, mit Wasser und Mehl, letzteres mit dem Baek-  
pulver gemischt, zu einem glatten Teige verarbeitet.  
Derselbe wird gut durchgeknetet, ausgerollt und mit  
einem Weingläse zu runden Scheiben ausgestochen.  
Mit einer Gabel oder einem Reibeisen drückt man  
gleichmässige Vertiefungen hinein und bäckt auf einem  
gefetteten Blech schön gelb.

